

Erledigt

10.9 auf P7P55D?

Beitrag von „et71“ vom 1. Dezember 2013, 23:03

Tach zusammen.

Also, ich habe folgendes gemacht:

ML per Unibeast 3.0.1 auf 8GB Transcend USB 2.0 Stick gezogen. Formattierung: Mac OS Extended (Journaled), Master Boot Record.

Stick in USB 2.0 Port des Hackintosh (MoBo P7P55D (ohne Zusätze), Prozessor: i7875K, GPU: ATI 4850) gesteckt, auf dem 10.6.8 läuft. Natürlich habe ich vorher die Pro Tools PCI Karten entfernt und auf 4GB RAM reduziert (war zumindest für die 10.6.8 Installation nötig und kann hier sicher nicht falsch sein).

Warte auf den Bootloader (Chimera 1.5.4 r1394), bevor der Bootloader nun wie gewohnt die SSD mit 10.6.8 drauf startet, drücke ich "Space", und starte stattdessen den ML Installer vom Stick. Ob nun ohne "Optional Boot Arguments" oder mit -v, -x, und PCIRootUID=1 (wie es bei der 10.6.8 Installation nötig war), das Ergebnis ist immer das gleiche: Mittendrin wird der Rechner neu gestartet. Leider geht es so schnell, dass ich nicht sehen kann, wo er stehen bleibt. Filmen wäre eine gute Idee, aber meine iPhone Kamera geht nicht...

Und es macht ebenfalls keinen Unterschied, ob ich via F8 ins Boot-Menu gehe, den ML-Installer-Stick auswähle und es dadurch mit dem neueren Bootloader aus dem Unibeast 3.0.1 probiere, der ja nun auf dem Stick mit drauf ist. Und ich habe auch schon ausprobiert, anstatt Master Boot Record die GUID-Partitionstabelle zu verwenden. Nützt alles nix.

Irgendwelche Ideen irgendjemand?

Geht das doch nicht mit einfach drüber installieren? Muss ich einen nackte Installation machen? Aber selbst dann, müsste ich doch irgendwie von dem Stick booten können, um dann die SSD platt zu machen, oder?

*** Nachtrag ***: Habe eine sehr alte Videokamera reaktivieren können. Da ist dann zu erahnen, dass "Starting Darwin x86_64" das letzte ist, was man lesen kann, bevor der Neustart erfolgt. Grübel...

Vielen Dank im voraus,

LG

et71